

Expert:innen in eigener Sache im Team der Assistenzberatung

- erste Erfahrungen bei Pro Infirmis AG-SO

3. Nationale SAGES-Fachtagung «Integrierte Versorgung»



Agenda

1. Leben mit Assistenz: Einführung und Grundlagen
2. Assistenz - Pro Infirmis – integrierte Versorgung?
3. Assistenzberatung
4. Expert:innen in eigener Sache im Team der Assistenzberatung

Leben mit Assistenz

Filmbeitrag



1. Leben mit Assistenz: Einführung und Grundlagen

Assistenzbeitrag: Seit 2012 Leistung der IV (vorher in Pilotphase) mit den Zielen:

- Förderung Selbstbestimmung und eigenverantwortliche Lebensführung
- Förderung der sozialen und beruflichen Integration
- Entlastung Angehörige

Wer hat Anspruch?

Versicherte Personen:

- die eine Hilflosenentschädigung der IV haben,
- die zu Hause leben, und
- die volljährig sind.
- Zusätzlich für Minderjährige: Regelschule oder Ausbildung/Lehre, Arbeit von mehr als 10h/Woche im regulären Arbeitsmarkt oder Intensivpflegezuschlag (IPZ) mehr als 6 Std.

1. Leben mit Assistenz: Einführung und Grundlagen

Arbeitgeber-Modell:

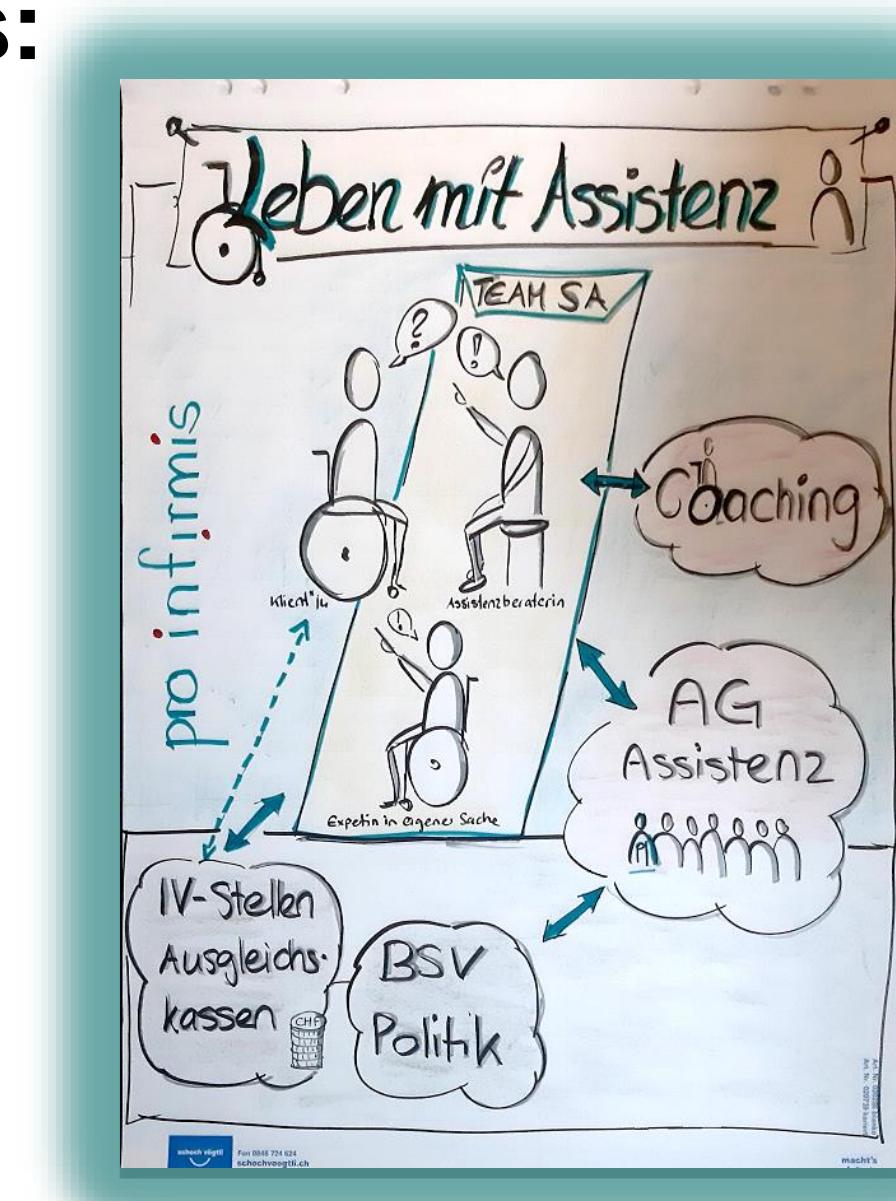
- Die versicherte Person wird Arbeitgeber:in und stellt Assistent:innen mit Arbeitsvertrag an.
- Selbstbestimmte Auswahl und Anstellung der Assistenzpersonen.

Der Assistenzbeitrag ermöglicht vielen Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben. Für die Umsetzung der UN-BRK ist diese Leistung zentral. Sie ist aber auch noch mit vielen Herausforderungen verbunden und muss ausgebaut und zugänglicher werden.

Was trägt Pro Infirmis dazu bei?

2. Assistenz – Pro Infirmis:

Ein Beitrag zur integrierten Versorgung?



3. Assistenzberatung

Leben mit Assistenz ist spannend, individuell und manchmal auch komplex. Versicherte Personen haben die Möglichkeit, Assistenzberatung in Anspruch zu nehmen. Falls dies erwünscht ist, leistet die IV eine Kostengutsprache für Assistenzberatung (in der Regel 20 Std., welche innerhalb von 3 Jahren in Anspruch genommen werden können (zum Beispiel bei Pro Infirmis)).

3. Assistenzberatung

Inhalte der Assistenzberatung:

- Schulung und Beratung hinsichtlich Arbeitgeberrolle (Arbeitsvertrag, Sozialversicherungen, Lohnabrechnungen, Führungsaufgaben, Kündigungen usw.).
- Unterstützung bei der Suche von Assistenzpersonen
- Erklärungen zur Abrechnung mit der IV-Stelle
- Informationen über allfällige weitere Leistungen und Koordination mit dem Assistenzbeitrag (Ergänzungsleistungen, obligatorische Krankenpflegeversicherung usw.).
- Informationen und oder Beratung durch Expert:innen in eigener Sache

3. Assistenzberatung

Aus der Praxis:

- Meine Assistentin, mein Assistent hatte einen Unfall, was nun?
- Die Jahreslohnmeldung für die Ausgleichskasse ist für mich unklar.
- Ich möchte eine Grenzgänger:in anstellen –geht das? Was muss ich beachten?
- Quellensteuer? Pensionskasse? Wie muss ich da vorgehen?
- Was mache ich, wenn meine Assistentin, mein Assistent krank ist und sie nicht zur Arbeit erscheint?
- Ist das Assistenzmodell das Richtige für mich? Alternativen?

4. Expert:innen in eigener Sache im Team der Assistenzberatung Aargau-Solothurn

- **Von der Idee zum Modell**
nach über 10 Jahren Idee: Expertin in eigener Sache im Team
- **Umsetzung**
seit März 2023 ist Andrea Müller bei uns im Team ☺
- **Vorstellung** Andrea
mein Weg zur Assistenz
- **Meine persönlichen Anliegen:**
 - Bessere Bekanntmachung des Assistenzmodells durch Fachpersonen
 - Als Assistenzberaterin und Assistenznehmerin Mut machen und coachen, dass das Assistenzmodell für viele interessierte Menschen umsetzbar wird.

4. Expert:innen in eigener Sache im Team der Assistenzberatung Aargau-Solothurn

- **Erste Erfahrungen und Umsetzung im Team:**
- Peer + (Fallverteilung mit Intake-System Erstberatungen).
- Herausforderungen (kleines Pensum, IT, Planung, Koordination, Routine)
- Chancen (Sichtweise als Expert:in in eigener Sache, Prioritäten, Beratungsebene – Wirkung)

Fragen?

